

# Welchen Weg gehen? Uni-"Karriere" vs. Lehramt vs. Politische Bildung

Beitrag von „Piksieben“ vom 23. September 2011 20:11

[Zitat von sookie](#)

- Bedingt, würde ich sagen. Unterm Strich ist man doch auch sehr viel mit sich und seiner Arbeit beschäftigt.

Pardon, aber ich weiß zufälligerweise auch, wovon ich rede. An der Uni hat man Kolleginnen und Kollegen, man besucht Konferenzen, hat Lehrveranstaltungen und und und. Und je weiter man kommt, desto geselliger wird es. So ein richtiger Professor, der macht eigentlich nur noch "Politik".

Ja, man sitzt auch allein am Schreibtisch.

Aber das tun Lehrer auch! Ziemlich viel sogar. Für mich gibt es an der Schule viel zu wenig fachlichen Austausch. Da muss ich schon zu einer Fortbildung gehen. Ansonsten rennt man meist in der Pause aneinander vorbei und bespricht rasch ein Sorgenkind oder sowas. "Allein" kann man sich mit dem ganzen Kram an der Schule genauso fühlen wie an der Uni.